



Unterstützungsangebote in schwierigen Situationen

Die gegenwärtigen anhaltenden Beschränkungen durch die Ausbreitung des Corona-Virus können die Gefahr für Streit, häusliche oder sexualisierte Gewalt erhöhen. Lehrkräfte und andere Vertrauenspersonen der Schule können jedoch momentan nicht oder nur eingeschränkt persönlich aufgesucht werden.

Bei Problemen können Sie sich als Eltern und/oder Schüler an unsere zuständige Schulpsychologin Frau Glaser (09721 55434) und/oder an unsere Jugendsozialarbeiterin Frau Mündlein (0151 65449308) wenden.

Bei Erfahrung von häuslicher oder sexueller Gewalt können sich betroffene Kinder und Jugendliche oder Personen, die auf Gewalt in ihrem Umfeld aufmerksam werden, u. a. auch bei den nachfolgend genannten Einrichtungen außerhalb der Schule beraten lassen:

- Die Nummer gegen Kummer ist unter Tel. 116 111 montags bis samstags von 14 – 20 Uhr erreichbar. <https://www.nummergegenkummer.de/>
- Bei der bke-Jugendberatung können Jugendliche andere junge Menschen als Gesprächspartner finden und Kontakt zu erfahrenen Beraterinnen und Beratern aufnehmen. <https://jugend.bke-beratung.de/~run/views/home/index.html>
- Das Hilfetelefon ist unter Tel. 0800 22 55 530 bei allen Fragen und für Hilfe bei sexuellem Kindesmissbrauch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15 – 17 Uhr.
<https://beauftragter-missbrauch.de/hilfe/hilfetelefon>
- Save me online hilft, wenn statt einer telefonischen Beratung bei sexuellem Kindesmissbrauch lieber Online-Hilfe per E-Mail gewünscht ist.
<https://nina-info.de/save-me-online/>
- Auf dem Hilfeportal Sexueller Missbrauch finden Betroffene weitere Informationen und Ansprechpartner. <https://www.hilfeportal-missbrauch.de/startseite.html>

Diese Ansprechstellen sind auch auf der Internetseite des Staatsministeriums genannt <https://www.km.bayern.de/schueler/meldung/6941/hier-finden-schueler-und-eltern-beratungsangebote-und-unterstuetzung.html>

Bitte scheuen Sie sich nicht, bei Bedarf Hilfe zu suchen!!

M. Rottmann
Rektorin